

Inhalt

Einleitung	
1 Inklusion: Systemische Kommentare	
zur aktuellen Praxis.....	15
1.1 »Wir haben eine Inklusionsklasse, das läuft ganz gut«.....	15
1.1.1 Die Behinderung liegt im Auge des Betrachters .	17
1.2 »Die Schulpolitik verkauft uns ihre Sparmaß- nahmen mit der Überschrift Inklusion«	30
1.2.1 Schulentwicklung verantwortlich mitgestalten .	33
1.3 »Oh nein, jetzt soll ich noch mehr dieser Problemschüler:innen unterrichten!«	39
1.3.1 Ein »inneres Team« zur Inklusion	40
1.3.2 Perspektive wechseln.....	44
1.4 »Inklusion macht uns Lehrkräfte krank«	50
1.4.1 Wie Inklusion gesund machen kann.....	55
1.5 Fazit: Inklusion als Überforderung oder Inklusion als Ressource?.....	61
1.5.1 Gesundmachende inklusive Schulentwicklung .	64
2 Inklusion als U-Prozess	71
2.1 Situation der Beteiligten: Wir werden gesehen und gehört	72

2.2	Ist-Analyse: Was können wir? Das können wir. . .	75
2.3	Leitgedanken zum System sonderpädagogischer Förderung: Segregation versus Förderung	77
2.4	Aus der Problemtrance in die Lösungsorientierung: Die Lösung liegt auf einer anderen Ebene als das Problem	79
2.5	Leitgedanken Inklusion: Wie können wir Teilhabe ermöglichen und Barrieren abbauen? . .	80
2.6	Sollkonzept: Teamorientierung und Situationsbezug haben Priorität	83
2.7	Gemeinsamer Prozess: Inklusion in regionalen Netzwerken entwickeln	87
3	Anregungen für inklusive Schulentwicklung . .	89
3.1	Worauf besonders zu achten ist:	
	Selbstverantwortung und Kommunikation . . .	89
3.2	Systemische Sichtweisen für die Planung und Gestaltung von Veranstaltungen	91
3.2.1	»Was sollen wir tun, wenn uns ein Förderschüler in der Pause ein faules Ei an den Kopf wirft?«	91
3.2.2	»Wieso erzählen Sie uns jetzt erst von dieser UN-Konvention?«	92

3.2.3 »Unsere Referentin verfolgt den Ansatz, dass sich auch unter schwierigen Bedingungen berufliche Kontexte so gestalten lassen, dass wir gesund und zufrieden bleiben«.....	94
3.2.4 »An unserer Schule lässt sich keine Teamkultur entwickeln«.....	95
3.3 Schulische Lehrer:innenfortbildung »Inklusion«	97
3.3.1 Ablauf und Inhalte der Fortbildung	97
3.3.2 Arbeitsaufträge für ein Jahrgangsteam	100
3.3.3 Beiblatt mit Zeitleiste und Arbeitsmethoden.....	100
3.4 Angebote für Schulleitungen	105
3.4.1 Unterstützung der Teamentwicklung	105
3.4.2 Unterstützung der Lehrer:innengesundheit ...	107
3.5 Prozessbegleitung von Gruppen	107
3.5.1 Teamentwicklung zu Beginn der Zusammenarbeit.....	107
3.5.2 Kollegiale Fallberatung.....	109
3.5.3 Supervision von Steuergruppen und Schulleitungen.....	110
4 Vorsicht bei Abkürzungen!.....	112

4.1	Erste Abkürzung: Von der Situation der Beteiligten ohne Ressourcen zur Aufgabenzuweisung	112
4.2	Zweite Abkürzung: Von der Ist-Analyse ohne Teamentwicklung zum Soll-Konzept	114
4.3	Dritte Abkürzung: Mit den Leitgedanken sonderpädagogischer Förderung ohne Perspektivenwechsel zur Desegregation	116
5	Schluss und Ausblick.	118
	Dank	120
	Zusatzmaterialien online	120
	Literatur	121
	Über die Autorin	124